

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 48 (1992)  
**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Schweizer Käser im Kaukasus [Siegenthaler, Ernst]  
**Autor:** P. W.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vereinsleben

### Jahresversammlung des DSSV vom 25. April in St. Gallen

Es war ein wunderschöner Tag, an dem sich Vorstand und Mitglieder im Kongreßhaus «Schützengarten» trafen. Trotz des schönen und plötzlich sehr warmen Wetters hatten sich 25 Personen eingefunden. Der Jahresbericht des Obmanns Dr. Hermann Villiger wie auch die Jahresrechnung der Rechnungsführerin Viràg Solarsky wurden genehmigt. Zu reden gab die neuerliche Anhebung des Jahresbeitrags. Die Versammlung konnte sich der Einsicht nicht entziehen, daß der Vorstand handeln mußte, und stimmte daher der Erhöhung auf 55 Fr. zu.

Die Vertreter des einzigen noch vorhandenen Zweiges Luzern, des Vereins Hochdeutsch in der Schweiz, des

Walliser Rottenbundes und der Gesellschaft für deutsche Sprache berichteten über ihre Tätigkeiten.

Der Obmann konnte über die Arbeiten zur Eingabe für einen Kulturförderungsartikel in der neuen Bundesverfassung, über den Stand der Bestrebungen zur Zusammenführung der beiden Vereine DSSV und VHS (Verein Hochdeutsch in der Schweiz) wie auch über den Abschluß der Beratungen für neue, zeitgemäße Satzungen berichten. Diese Satzungen werden den Mitgliedern auf die nächstjährige Versammlung hin unterbreitet.

Ein Leckerbissen war der Vortrag von Dr. Peter Ochsenbein über die Anfänge der deutschen Sprache und Literatur im Kloster St. Gallen, wozu weitere sieben Mitglieder gestoßen waren, sowie die anschließende Führung durch die Stiftsbibliothek. ck.

## Buchbesprechungen

ERNST SIEGENTHALER: *Schweizer Käser im Kaukasus*. Herausgegeben von Alfred G. Roth. Sonderdruck aus dem Burgdorfer Jahrbuch 1986. Verlag der Roth-Stiftung, Burgdorf 1987. 84 Seiten. Mit vielen Abbildungen. Format: 15,5 x 23 cm. Broschur.

1862 wurden in einem Inserat in den «Bernischen Blättern für Landwirtschaft» Fachleute zur Führung von Käsereien im Amtsbezirk Tiflis (Georgien) gesucht, wo es bereits deutsche Siedlungen, deutsche Schulen und ein schweizerisches Konsulat gab. Das Inserat wirkte. 1914 zählte man in Transkaukasien 45 Schweizer Käsereien! Nach dem bolschewistischen Umsturz und der Enteignung der Grundbesitzer setzte zwischen 1919

und 1935 eine starke Rückwanderung ein.

Das vorliegende Büchlein von rund 100 Seiten stützt sich auf die Lebenserinnerungen des Käser Ernst Siegenthaler, der nach seiner Rückkehr einen schwierigen Neuanfang bewältigt hat: armengenössig, Bienenzüchter, Fabrikarbeiter... Das alles wird lebendig, z. T. ergreifend dargestellt und mit Fotos und Stammbäumen belegt.

Die Jugendschriftstellerin Elisabeth Müller hat übrigens in der Novelle «Das Schweizerfähnchen» solche Schicksale aufgegriffen. Hingewiesen sei auch auf das große Werk «Schweizer im Zarenreich», das 1985 im Verlag H. Rohr, Zürich, erschienen ist.

P.W.